

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Journal officiel du Commandement en Chef Français en Allemagne. 1945-1949 1947

94 (1.8.1947)

JOURNAL OFFICIEL

DU COMMANDEMENT EN CHEF FRANÇAIS EN ALLEMAGNE
GOVERNEMENT MILITAIRE DE LA ZONE FRANÇAISE D'OCCUPATION

Amtsblatt des französischen Oberkommandos in Deutschland

Ordonnances, Arrêtés et Règlements Décisions réglementaires
Décisions, Circulaires Avis, Communications, Informations,
Annonces légales

Verordnungen, Verfügungen, Beschlüsse, Ausführungsbestimmungen
Anordnungen, Runderlasse, Benachrichtigungen, Mitteilungen,
Amtliche Bekanntmachungen

Le texte français seul fait foi, la traduction n'ayant qu'un caractère d'information.

Allein der französische Text ist amtlich; die deutsche Übersetzung gilt nur als Information.

Direction, Rédaction, Administration

Leitung, Redaktion, Verwaltung

Journal Officiel, 65 Lichtentaler Straße, Baden-Baden

Abonnement: 25 numéros, 10 Marks.
Annonces légales: 90 pfg la ligne

Abonnement: 25 Blätter: 10 M.
Amtliche Bekanntmachungen die Zeile 90 Pfg.

Pour toute réclamation joindre la dernière bande reçue

Jeder Reklamation ist das letzte Streifenband beizufügen

Amtliche Bekanntmachungen

Badisches Amtsgericht Säckingen

Veränderung

HR. B. BD. 114 Nr. 29. Firma Lonzona Aktiengesellschaft für Acetatprodukte in Säckingen. Kaufmann Reinhard Waldner, wohnhaft in Riehen bei Basel, ist laut Verfügung des Gouvernements Militaire Detachement de Constance Service Contrôle des Biens vom 15. Dezember 1946 zum Administrateur der Gesellschaft ernannt worden. Laut Anweisung des Gouvernements Militaire sind die Zuständigkeit aller ihrer Organe (Direktion-Aufsichtsrat-Generalversammlung), sowie die ihrer Direktoren oder derjenigen Personen, die dazu berechtigt sind, sie zu vertreten oder zu verwalten (Bevollmächtigte) aufgehoben. (991)

Den 10. März 1947.

Veränderungen

HR. B. Band III Nr. 29. — Firma Lonzona Aktiengesellschaft für Acetatprodukte in Säckingen. Durch Entscheidung des Gouvernements Militaire Baden No 4948 ist mit Wirkung vom 1. April 1947 die angeordnete Kontrolle gemäß Gesetz Nr. 52 des Alliierten Kontrollrates und damit auch zwangsläufig die erfolgte, im Handelsregister am 10. März 1947 eingetragene Bestellung des Herrn Direktors Reinhard Waldner in Riehen bei Basel als Administrateur aufgehoben worden. Die Eintragung sowohl der Stellung der Lonzona AG. unter Gesetz No. 52 als auch der Bestellung des Herrn Direktors Reinhard Waldner als Administrateur sind im Handelsregister daher gelöscht worden. Herr Direktor Reinhard Waldner in Riehen bei Basel wurde gemäß Beschluß des Amtsgerichtes Säckingen vom 3. Juni 1947 auf Grund des § 76 des Aktiengesetzes als alleiniges Vorstandsmitglied bestellt. (992)

Den 11. Juli 1947.

Amtsgericht Konstanz

Handelsregister Löschung

17. 7. 47, A. Band 9 Nr. 439 bei Firma Richard Holdermann, Arzneimittel-Großhandlung und -Fabrikation in Konstanz. Die Firma ist erloschen. (993)

In das Handelsregister wurde am 12. Juli 1947 eingetragen: 1. Bei der Firma Joh. Adam Klein II. in Bingen: Die Firma ist geändert in „Möbelhaus Gebrüder Klein“ in Bingen. Die Firma ist eine offene Handelsgesellschaft und hat am 1. Februar 1944 begonnen. Der selbsterbe Inhaber der Firma Joh. Adam Klein II. ist verstorben. Die beiden Miterben Adam Klein und Josef Klein, beide Polstermeister in Bingen, führen das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafter und als offene Handelsgesellschaft unter der Firma „Möbelhaus Gebrüder Klein“ fort. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Adam Klein, Polstermeister und Josef Klein, Polstermeister, beide in Bingen. 2. Bei der Firma Rudolf Ludwig in Bingen: Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Rudolf Ludwig führt das Geschäft (Weinhandlung) als Einzelkaufmann fort. 3. Die Firma Willy Ludwig in Bingen. Inhaber ist der Kaufmann Willy Ludwig in Bingen. Angegebener Geschäftszweig: Weinkommissionsgeschäft. 4. Bei der Firma Horst & Co. in Bingen: Hasso Horst, Kaufmann in Bingen, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Januar 1947 begonnen. Die Firma bleibt unter der selbsterbe Bezeichnung bestehen. Der Geschäftszweig besteht in Herstellung chemischer Produkte, insbesondere Pflanzenschutzmittel sowie chemische Untersuchung von Weinen und Spirituosen und Fabrikation und Handel mit Kellerbedarfartikel. (994)

Bingen am Rhein, den 16. Juli 1947.

Amtsgericht.

Amtsgericht Tuttlingen

Handelsregister

Eintragungen vom 19. Juli 1947
(1) ohne Gewähr

Abt. A: Neueintragung:

Nr. 270, Heinz Ratte, Tuttlingen (Auto-Transporte und Automobil-Handel, Königstraße 43). Inhaber Heinz Ratte, Kaufmann in Möhringen (Baden). (995)

Abt. A: Veränderung:

Nr. 256, Windlers Vereinigte Werkstätten für Chirurgie- und Krankenhausbedarf, Tuttlingen. Die Prokura des Albert Heiß ist erloschen. Dem Chirurgie-Mechanikermeister Hans Warthmann in Tuttlingen ist Prokura erteilt. Er vertritt die Firma in Gemeinschaft mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem Prokuristen. (995)

Amtsgericht Leutkirch

Beschluß vom 12. Juli 1947

Der am 6. November 1926 in Viehwald Gde. Herlazhofen Krs. Wangen i. Allg. geborene Landwirtssohn Johann Georg Sauter ist als Soldat in Hainfeld (Niederösterreich) gefallen. Als Todeszeit gilt der 21. April 1945, 24 Uhr. (996)

Aufgebot

F. 2/1946: — Die Niedersächsische Landesbank — Girozentrale — in Hannover, Aegidientorplatz 4, hat das Aufgebot der Urkunde Nr. B 1910 der 4% Schuldverschreibung der Stadt Mainz von 1928 über RM. 500,— nebst Zinsscheinen per 1. April 1945 beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag, den 9. März 1948, 9 Uhr.

vor dem unterzeichneten Gericht im Gerichtsgebäude, Zimmer 221, anberaumten Aufgebots-terminen seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-erklärung der Urkunden erfolgen wird. (998)

Aufgebot

Das Sparkassenbuch Nr. 33 558 mit einem Guthaben von RM 1 718,79 ist in Verlust geraten. Wir fordern hiermit den Inhaber auf, uns unter Geltendmachung seiner berechtigten Ansprüche das Sparkassenbuch innerhalb eines Monats von heute an vorzulegen, andernfalls dasselbe für kraftlos erklärt wird.

Offenburg, den 21. Juli 1947. (999)

Bezirkssparkasse Offenburg.

Handelsregistereinträge

(Für die Angaben in () keine Gewähr)

Neueintragungen:

HR. A 8/833: — Fa. Ludwig Heintz, Imsbacher Mühle, Gemeinde Pirmasens, Geschäftsinhaber Ludwig Heintz, Sägewerksbesitzer und Landwirt zu Imsbacher Mühle. Mit Wirkung vom 1. Dezember 1945 offene Handelsgesellschaft. Als persönlich haftende Gesellschafter sind eingetretten: Jakob Heintz, Sägemüller und Landwirt und Paula Dausmann, Ehefrau des Sägemüllers Simon Dausmann, beide zu Imsbacher Mühle wohnhaft. Gleichzeitig scheidet Ludwig Heintz als Gesellschafter der Firma aus. Dem Ludwig Heintz ist Prokura erteilt.

HR. A 8/834: — Fa. Georg Höhn, Pirmasens (Schuhfabrik), Geschäftsinhaberin: Anna Höhn geb. Rütten, Wwe. von Georg Höhn in Pirmasens. Die Firma wurde mit Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 24. Februar 1946 mit dem Recht der Fortführung der Firmenbezeichnung an Ferdinand Rütten in Pirmasens übertragen.

Veränderungen:

HR. B 6/19: — Fa. C. Ohr, Pirmasens G. m. b. H. (Schuhfabrik). Dem Kaufmann Hermann Supper in Pirmasens ist Einzelprokura erteilt.

HR. A 7/552: — Fa. Karl Groß, K.-G. in Pirmasens. Eine weitere Kommanditistin ist in die Gesellschaft eingetreten.

HR. A 7/425: — Fa. Theodor Dörler, Pirmasens. Die Firma ist geändert in „Wilhelm Führen“.

HR. A 6/183: — Fa. Franz Merl, (Vertretungen) Pirmasens. Nunmehr offene Handelsgesellschaft. Der Kaufmann Franz Merl jun. ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Firma eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1939 begonnen. (997)

Beschluss

II 6/47. — Auf Antrag der Ehefrau Maria Nies, geb. Starck, in Sondernheim, Germersheimer Straße 1/3a, wird festgestellt: Rudolf Josef Nies, Friseur in Sondernheim, geb. am 7. März 1916, ist tot. Todeszeit ist der 24. Januar 1946, vormittags 12 Uhr. Die Kosten des Verfahrens, einschließlich der außergerichtlichen Kosten der Antragstellerin, fallen dem Nachlaß zur Last. (1000)

Germersheim, den 19. Juli 1947.

Amtsgericht.

Bad. Amtsgericht Lahr I.

UR II 19/47. Es wird festgestellt, daß der am 30. November 1906 in Nonnenweiler geborene, dort wohnhafte Hilfsarbeiter und Landwirt Richard Hermann Gäßler verstorben ist. Als Zeitpunkt des Todes wird der 10. Februar 1945, vormittags 1/2 12 Uhr festgestellt. (1001)

Den 12. Juli 1947.

Amtsgericht Ravensburg

Handelsregistereintragungen

(Für die Angaben in () keine Gewähr)

Neu:

A 367 — am 20. Juni 1947: Die Firma Altdorfer Kunstecke, Inh. Karl Birk in Weingärten (Handel in kunstgewerblichen Erzeugnissen, Kirchstraße 14). Inhaber: Karl Birk, Kaufmann in Weingärten.

A 368 — am 26. Juni 1947: Die Firma Albert Philipp, Kurz-, Galanterie- und Splanstoffwaren-Großhandel in Ravensburg (Marienplatz 1). Inhaber: Albert Philipp, Kaufmann in Ravensburg.

A 369 — am 11. Juli 1947: Die Firma Josef Karg in Ravensburg (Gastwirtschaft und Obstweinkellerei, z. Z. Pfannenstiel 20). Inhaber: Josef Karg, Kaufmann in Ravensburg.

Veränderung:

A 349 — am 11. Juli 1947: Bei der Firma Gebrüder Ehrmann in Ravensburg, (Holz- und Kohlenhandlung, Goldgasse 6). Die Offene Handelsgesellschaft ist seit 1. Juli 1946 aufgelöst. Georg Ehrmann, Kaufmann in Ravensburg ist nunmehr Alleineinhaber der Firma.

Neu:

B 29 — am 20. Juni 1947: Die Firma Ravensburger Großhandel mit chemischen Rohstoffen und Erzeugnissen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz Ravensburg (Möttelstr. 48). Gegenstand des Unternehmens: Großhandel mit Chemikalien, Seifen und Waschmitteln, kosmetischen Erzeugnissen, Fetten, Ölen und Salzen aller Art, Schmierstoffen, Putz-, Scheer- und Fußbodenpflegemitteln, Kerzen und Wachswaren, insbesondere die Fortführung der bisher unter der Firma Balthasar Kiderlen geführten Großhandelsabteilung. Stammkapital: 40 000.— RM. Geschäftsführer: Dr. Fritz Ricker, Fabrikant und Wera Ricker, Ehefrau, beide in Ravensburg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. März 1947 abgeschlossen und am 19. Juni 1947 ergänzt. Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Jeder der Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Der Gesellschafter Dr. Fritz Ricker, Fabrikant leistet seine Stammeinlage von 20 000.— RM. dadurch, daß er Waren im Gesamtwert von 20 000.— RM. einbringt.

B 30 — am 20. Juni 1947: Die Firma Dr. Fritz Ricker, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik chemischer und kosmetischer Erzeugnisse, Ravensburg, Sitz in Ravensburg (Möttelstr. 48). Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb chemischer und kosmetischer Erzeugnisse, insbesondere die Fortführung der bisher bei der Firma Seifen- und Sodafabrik Balthasar Kiderlen unterhaltenen Abteilung für chemische und kosmetische Erzeugnisse. Stammkapital 30 000.— RM. Geschäftsführer: Dr. Fritz Ricker, Fabrikant in Ravensburg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. März 1947 abgeschlossen und am 19. Juni 1947 ergänzt. Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Jeder der Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Der Gesellschafter Dr. Fritz Ricker, Fabrikant, leistet seine Stammeinlage von 15 000.— RM. teilweise dadurch, daß er Maschinen und Waren im Wert von je 5 000.— RM. einbringt. (1002)

Bad. Amtsgericht Freiburg i. Br.

Handelsregister

(Für die Angaben in () keine Gewähr)

Abteilung B / Neueintragung

156. — Baumann & Co., Straßenbaugesellschaft mit beschränkter Haftung, Freiburg i. Br. (Sonnhalde 18). Gegenstand des Unternehmens ist: Die Fortführung der bisherigen Kommanditgesellschaft Baumann & Co., Straßenbaugesellschaft, d. h. die Ausführung von Straßenbauten, Asphaltarbeiten und Isolierarbeiten. Stammkapital: 23 000.— RM. Geschäftsführer: Alexander Baumann, Regierungsbaurat a. D., Freiburg i. Br. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. April 1947 abgeschlossen. Als nicht eingetragen wird noch bekanntgemacht: Die Stammeinlagen sind dadurch geleistet, daß die Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft Baumann & Co., Straßenbaugesellschaft in Freiburg i. Br. eingebracht sind. (1003)

Am 17. 7. 1947.

Bad. Amtsgericht Freiburg i. Br.

Handelsregister

(Für die Angaben in () keine Gewähr)

Abteilung A / Veränderung

622. — Baumann & Co., Straßenbaugesellschaft, Freiburg i. Br. (Sonnhalde 18). Das Geschäft ist auf die Baumann & Co., Straßenbaugesellschaft mit beschränkter Haftung in Freiburg i. Br. mit dem Recht zur Fortführung der Firma übergegangen. Die Kommanditgesellschaft ist aufgelöst; eine Liquidation findet nicht statt; die Firma ist gelöscht. Als nicht eingetragen wird noch bekanntgemacht: Gleiche Eintragung erfolgt auch beim Gericht der Niederlassung in Karlsruhe.

Am 17. 7. 1947.

(1004)

Bad. Amtsgericht Freiburg i. Br.

Genossenschaftsregister / Veränderung

Band 1 O. Z. 11. — Spar- und Darlehnskasse Neuershausen eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Neuershausen. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 7. 3. 1947 hat die Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht sich in eine Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht gemäß § 143 Gen.-Ges. umgewandelt. Die Firma ist geändert in Spar- und Darlehnskasse Neuershausen bei Freiburg, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Die Haftsumme ist auf 2000.— RM. festgesetzt. Die Satzung ist geändert im § 1 (Firma), im § 14 Abs. 5 (Haftpflicht der Mitglieder), sowie im § 44 Abs. 1 und Abs. 3 (Geschäftsanteil). Durch die Beschlüsse ihrer Generalversammlungen vom 19. 3. 1947 und vom 20. 4. 1947 sowie Vertrag sind die Spar- und Darlehnskasse Neuershausen bei Freiburg e. G. m. b. H. in Neuershausen und die Spar- und Darlehnskasse Eichstetten e. G. m. b. H. in Eichstetten gemäß § 93a ff. Gen.-Ges. unter Ausschluss der Liquidation in der Weise verschmolzen worden, daß das Vermögen der erstgenannten Genossenschaft als Ganzes auf die letztere Gen. übertragen wurde. Die Firma ist erloschen. Als eingetragen wird noch gemäß § 22 Abs. 1 u. 2 sowie § 93 Gen.-Ges. bekanntgemacht: Der Geschäftsanteil ist auf 100.— RM. die auf ihn zu leistenden Einzahlungen sind auf 10.— RM. herabgesetzt. Den Gläubigern der übertragenden Genossenschaft ist, wenn sie sich binnen sechs Monaten nach der Bekanntmachung bei der übernehmenden Genossenschaft zu diesem Zweck melden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. (1005)

Am 19. 7. 1947.

Amtsgericht Neuenbürg (Württ.)

Kraftloserklärung

Durch Ausschlußurteil F 1/47 vom 15. 7. 1947 wurde der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Wildbad Heft 455 a Abt. III Nr. 1 auf dem Grundstück der Privatmannseheleute Michael und Wilhelmine Biehlmaier in Wildbad zu Gunsten des Robert Schlegel, Malermeister in Wildbad, eingetragene Hypothek über 3000.— Goldmark für kraftlos erklärt. (1006)

Bad. Amtsgericht Freiburg i. Br.

Handelsregister / Neueintragung

Für die Angaben in () keine Gewähr.

Abt. A. 1273. — Verlag Dr. Hans v. Chamier, Freiburg i. Br., (Lorettostr. 40). Zweigniederlassung der in Essen bestehenden Hauptniederlassung. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Oktober 1944. Die Ehefrau Maria v. Chamier, geb. Eickenscheidt in Essen-Kray und der Verleger Hans Friedrich v. Chamier in Freiburg i. Br. sind als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Das bisherige Einzelhandelsgeschäft ist mit dem Rechte der Firmenfortführung an die jetzige offene Handelsgesellschaft veräußert. (1007)

Am 3. Juni 1947.

Neueintragung

HR. A. Nr. 86. — Wilhelm Schoos u. Co., Sägewerk und Holzhandlung, offene Handelsgesellschaft in Sessenhausen (Unterwesterwaldkreis) Persönlich haftende Gesellschafter sind: 1. Kaufmann Wilhelm Schoos sen., 2. Kaufmann Wilh. Schoos jun., 3. Ehefrau des Betriebsleiters Ewald Schließ Theresia, geb. Schoos, alle in Sessenhausen. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1947 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Gesellschafter allein berechtigt. Dem Betriebsleiter Ewald Schließ in Sessenhausen ist Prokura erteilt. (763)

Selters/Westerwald, den 5. Juli 1947.

Amtsgericht.

Amtsgericht Saugau

Beschluss vom 15. Juli 1947.

Der Soldat Franz Hauser, geb. am 31. März 1891 in Steinbrönnen, Kreis Saugau, und zuletzt dortselbst wohnhaft, letztmals eingesetzt bei der 3. Kompanie, Infanterieregiment 413 am 25. Dezember 1915 in Flandern, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 25. September 1915, 24 Uhr, festgestellt. Die Kosten des Verfahrens einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragstellerin fallen dem Nachlaß zur Last. (1008)

Wobag Gemeinnützige Wohnungs-
bau-A.-G. Oberbaden in Konstanz.

Geschäftsstelle: Weißenburgstr. 6

Einladung:

Die Aktionäre der Gesellschaft werden hiermit zu der am Freitag, den 8. August 1947, 17 Uhr, im Sitzungssaal der Industrie- und Handelskammer in Konstanz, Schützenstr. 8a stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung höflich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresabschlusses 1946 mit Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
 2. Bekanntgabe des Prüfungsberichtes über die gesetzliche Prüfung für das Geschäftsjahr 1946 und Beschlußfassung über denselben.
 3. Gewinnverteilung.
 4. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
 5. Wahl von Aufsichtsratsmitglieder.
 6. Beratung der Anträge, die bis zum 31. Juli 1947 an den Vorstand einzureichen sind. (1009)
- Der Vorstand: C. Jauch.

Konkursverfahren

N. 1/47. — Über das Vermögen des Intendanten und Theaterbesitzers des „Theaters der Kurstadt Bad Ems“ in Bad Ems/Lahn, Hans Waldemar Bielenberg in Kältenholzhausen wird heute am 18. Juli 1947, nachmittags 15.30 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsbeistand Heinrich Papan in Nassau/Lahn wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 10. August 1947 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

15. August 1947, nachmittags 14 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 22. August 1947, nachm. 14 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte in Bad Ems, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. August 1947 Anzeige zu machen.

Amtsgericht Diez
Zweiggericht Bad Ems.

(1010)

Amtsgericht Freiburg

Zweiggericht Breisach

Aufgebot

Theresia Burkhart geb. Helger in Jechtingen hat das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung des Eigentümers des Grundstücks Lgb. Nr. 4220 der Gemarkung Jechtingen, eingetragen im Grundbuch von Jechtingen Band 18 Heft 10 auf den Namen des Maurers Reinhard, Kaufmann von Jechtingen, beantragt. Die Antragstellerin hat geltend und glaubhaft gemacht, daß sie sich seit über 30 Jahren im Eigenbesitz des Grundstücks befindet. Der am 20. August 1845 geborene Eigentümer ist nach Amerika ausgewandert und soll dort verstorben sein. Die Erben sind unbekannt. Der Eigentümer des Grundstücks wird aufgefordert, seine Rechte bis spätestens im Aufgebotstermin am

Mittwoch, den 3. September 1947, vorm. 10 Uhr beim Amtsgericht Freiburg, Zweiggericht Breisach in Breisach anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

Den 11. Juli 1947.

(1011)

Wehra A.-G. Teppich- und Möbelstoffweberei
Wehr/Baden

Einladung zur Hauptversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am

Dienstag, den 19. August 1947, vorm. 11 Uhr, in dem Amtsraum des Notars in Wehr (Grundbuchamt) stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichts, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1946.
2. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 1946.
3. Wahl des Wirtschaftsprüfers für 1947.

Aktionäre, welche ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung ausüben wollen, haben ihre Aktien bis spätestens 15. August 1947 bei der Gesellschaft in Wehr oder beim Bankhaus Krebs in Freiburg zu hinterlegen.

Wehr/Baden, den 22. Juli 1947.

(1012)

Der Vorstand.

2 O. 115/46. — In Sachen des Obergerichters Heinrich Neiß in Neustadt-Wied, Klägers, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Schmidt-Weyland in Neuwied, gegen den Radiohändler Franz Oleschnowitz, geb. am 29. 1. 1898, zuletzt wohnhaft in Neustadt-Wied, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, Beklagten, klagt der Kläger vor dem Landgericht in Koblenz, 2. Zivilkammer, auf Zahlung von 10 000.— RM, nebst Zinsen als Schadenersatz aus unerlaubter Handlung. Verhandlungstermin ist anberaumt auf den 17. 10. 1947, vorm. 9 Uhr, im Sitzungssaal des Gerichtsgebäudes des Landgerichts Koblenz, in Koblenz-Ehrenbreitstein. Zu diesem Termin wird der Beklagte im Wege der öffentlichen Zustellung geladen.

(1013)

Landgericht 2, Zivilkammer.

In der Aufgebotsache der Ehefrau Maria Walk, geb. Burger in Tautenbronn, Eigentümerin des belasteten Grundstücks, hat das Amtsgericht in Sigmaringen durch den Amtsgerichtsrat Bäurle für recht erkannt: Der verloren gegangene Hypothekenbrief vom 18. Juli 1933 über die im Grundbuch von Tautenbronn, Band 1, Art. 39, in Abteilung III, unter lfd. Nr. 8 für den Bierbrauereibesitzer Josef Staudacher in Pfullendorf, abgetreten an Fräulein Erika Krückenberg, Haus- tochter in Freiburg i. Br., Rosastr. 7b, eingetragenen Restkaufpreishypothek im Betrag von 5000.— RM, wird für kraftlos erklärt.

(1014)

Sigmaringen, den 19. 7. 1947.

Amtsgericht

Amtsgericht Biberach

Handelsregister

Neueintragung:

B 10 REM 1 — Gesellschaft zur Herstellung und Verwertung von Milchnebenprodukten mbH., Sitz Biberach a. d. Riß. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Milchnebenprodukten aller Art und der Handel mit solchen. Zur Erreichung dieses Zwecks ist die Gesellschaft befugt, gleichartige und ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich an solchen Unternehmen zu beteiligen und deren Vertretung zu übernehmen sowie Zweigniederlassung zu errichten. Stammkapital 20 000 RM. Gesellschaftsvertrag vom 17. August 1946. Mit Nachtrag und Änderung vom 28. August 1946. Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Bei einer Mehrheit von Geschäftsführern wird die Gesellschaft durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Als Geschäftsführer sind bestellt: Louis Guibert, Kaufmann in Biberach und Wolfgang Schubert, Kaufmann in Warthausen.

Bd. I A 207 — Köhler & Vogtländer, Zweigniederlassung Biberach, Margot Graf geb. Wirt Leipzig ist Prokura erteilt.

(1015)

Biberach a. d. Riß, den 15. Juli 1947.

Amtsgericht Worms

Handelsregister

Veränderung am 21. Juli 1947

B. Bd. 6 Nr. 282: Firma Cornelius Heyl, Aktiengesellschaft in Worms. Dr. Cornelius Wilhelm Bruno Freiherr Heyl zu Herrnsheim ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

(1016)

Bekanntmachung

Wir laden unsere verehrten Gewerken zu der beim Notariat St. Blasien (Südschwarzwald) Deutschland am 26. August 1947, nachmittags 15 Uhr stattfindenden

Gewerkenversammlung
freundlichst ein.

Tagesordnung:

Wahl des Grubenvorstandes (Repräsentant) Glückauf-Gewerkschaft „Deutsche Nickel-Gesellschaft“.

Direktion Wittenschwand (17b)

Der Grubenvorstand:

Cl. Avril-Hewel. (1017)

Neueintragungen

HR. A. 894. — Am 22. 5. 1947. Bücherstube und Kunstgewerbehaus „Wi-Wa“, Siegfried Wilke und Wilhelm Walzinger in Trier. Offene Handelsgesellschaft seit dem 19. August 1946. Gesellschafter sind: Siegfried Wilke und Wilhelm Walzinger, Kaufleute in Trier. Zur Vertretung ist jeder Gesellschafter berechtigt.

HR. A. 897. — Am 9. 6. 1947. Trierer Wachdienst Jakob Pauly in Trier. Fräulein Käthe Mauren in Trier ist Prokura erteilt.

HR. A. 898. — Am 13. 6. 1947. Stemo Neu Stempelmanufaktur Gebr. Lonquich in Trier. Kommanditgesellschaft seit dem 1. Januar 1947. Es ist ein Kommanditist vorhanden. Persönlich haftender Gesellschafter ist Hans Walter Lonquich, Graveurmeister in Trier. Der Ehefrau Michel Lonquich, Josefine geborene Brutscher in Trier ist Prokura erteilt.

HR. A. 899. — Am 19. 6. 1947. Paul Mayer, Autoreparaturwerkstätte und Autozubehör in Trier.

HR. A. 800. — Am 19. 6. 1947. Josef Remlinger, Farben-, Lacke-, Pinsel-, Tapeten-Großhandelsvertretungen in Trier.

HR. A. 901. — Am 24. 6. 1947. Wilhelm Helbing, Bauunternehmung in Welschbillig.

HR. A. 902 und HR. A. 903. — Am 24. 6. 1947. Hubert Zettelmeyer, Zweigniederlassung in Trier und Zewen. Kommanditgesellschaft seit dem 13. Januar 1937. Es sind 6 Kommanditisten vorhanden. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Peter Zettelmeyer, Fabrikant, Bernhard Wirtz, Direktor, beide in Konz-Karthus.

HR. A. 904 am 3. 7. 1947. — Erich Mick Pharmazeut, Großhandlung Trier. Der Ehefrau Erich Mick, Mathilde geb. Wahlen in Trier ist Prokura erteilt.

HR. A. 906 am 10. 7. 1947. — Peter Schmidt & Co., Trier. Offene Handelsgesellschaft seit dem 1. Januar 1947. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Peter Schmidt, Kaufmann und Hans Doeppen, Kaufmann, beide in Trier.

HR. A. 905 am 9. 7. 1947. — Kinetischer Betrieb Hans Prüm, Trier.

Gr. 1597 am 30. 5. 1947. — Eheleute Kaufmann Kurt Berthold und Therese geb. Klesgen in Trier haben durch Vertrag vor Notar Dr. Mehn in Trier vom 18. 12. 1946 — UR 388/1946 — vollständige Gütertrennung vereinbart.

Gr. 1598 am 2. 6. 1947. — Eheleute Sportlehrer Ernst Meißner und Else geborenen Matzat in Trier haben durch Vertrag vor Notar Dr. Schwenger in Trier vom 2. 4. 1946 UR 84/46 vollständige Gütertrennung vereinbart.

Gr. 1599 am 5. 7. 1947. — Eheleute Hochbauingenieur Franz Neu und Maria geborenen Spang in Kordel haben durch Vertrag vom 13. 3. 1947 Gütertrennung vereinbart.

Gr. 1600, am 9. 6. 1947. — Eheleute Bankbeamter Hermann Hinz und Angela geborene Kordel in Trier haben durch Vertrag vor Notar Wald in Trier vom 20. 12. 1946 UR 1048/1946 vollständige Gütertrennung vereinbart.

Veränderungen

HR. A. 713, am 3. 7. 1947. — Bei der Firma Karl Schulte in Trier. Dem Kaufmann Johannes Schneider, Trier, ist Einzelprokura erteilt.

HR. A. 127 am 3. 7. 1947. — Bei der Firma Peter Roler in Trier. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HR. A. 345, am 21. 6. 1947. — Bei der Firma Strumpfhaus Peter Bauer in Trier. Geschäftsinhaberin ist Frau Anneliese Bandemer in Trier.

HR. A 861 am 17. 6. 1947. — Bei der Firma Junkermann in Trier. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist Frau Paul Junkermann, Maria geb. Preim in Massenheim/Main.

HR. A 878 am 21. 6. 1947. — Bei der Firma Roga-Kommandit-Gesellschaft Dr. Loose & Co. in Ehrang. Persönlich haftende Gesellschafterin ist Frau Dr. Kurt Loose, Erika geb. Weis in Ehrang. Die Prokura der Frau Dr. Kurt Loose, Erika geb. Weis ist erloschen.

HR. A 69 am 30. 5. 1947. — Bei der Firma Hilarius Schmitt Söhne in Longuich. Persönlich haftende Gesellschafter: Peter Vitalis Schmitt, Weingroßhändler, Gerhard Schmitt, Handlungslehrling, beide in Longuich. Offene Handelsgesellschaft seit dem 1. Januar 1946. Der persönlich haftende Gesellschafter Gerhard Schmitt ist durch den Gesellschaftsvertrag vom 28. August 1946 von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen.

HR. A 72 am 19. 6. 1947. — Bei der Firma Felix Kauternberger in Trier. Dem Kaufmann Werner Kauternberger in Trier ist Prokura erteilt.

HR. A 223, am 16. 6. 1947. — Bei der Firma Hochstätter & Lange in Trier. Die Gemeinschaftsprokura des Kaufmannes Walter Woschido und des Kaufmannes Ernst Engert ist erloschen. Dem Kaufmann Ernst Engert ist Einzelprokura in der Weise erteilt, daß er ermächtigt ist, die Firma allein zu vertreten.

HR. A 702 am 24. 6. 1947. — Bei der Firma Hubert Zettelmeyer in Konz-Karthaus. In Trier und Zewen sind Zweigniederlassungen errichtet.

GnR. 26 am 6. 6. 1947. — Die Firma Ruwerer Spar- und Darlehensverein eGmbH, ist geändert in Raiffeisenkasse, eGmbH, in Ruwer.

HR. B 16 am 9. 6. 1947. — Bei der Firma Robert Gerling & Co., eGmbH, in Trier. Dr. Hans Gerling in Köln ist Geschäftsführer. Dem Kaufmann Richard Müller ist Prokura erteilt. Die Prokura des Kaufmannes Heinz Wartenberg in Trier ist durch Tod erloschen.

VR. 141 am 3. 7. 1947. — Bei der Firma der Deutsche Automobil-Club (D. D. A. C.), Ortsgruppe Trier. Durch Verfügung der Militärregierung ist der Verein aufgelöst. Das Vermögen ist unter Kontrolle gestellt. (1018)

Trier, den 14. Juli 1947.

Das Amtsgericht.

Amtsgericht Rastatt

Handelsregistereintrag / Veränderungen

Zur Firma Andres Bähr, Papierwerk in Rastatt: Die Prokura des Buchhalters Alois Schlager ist erloschen. Dem Kaufmann Erich Bähr in Rastatt ist Prokura erteilt. (1019)

Den 22. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht Wolfach

Güterrechtsregister

Bd. II Seite 492. Hugo Karl Vivell, Kaufmann in Wolfach, und Frau Ursula Vivell geb. Wolff, ebenda. Ehevertrag vom 2. April 1947: Gütertrennung. (1020)

Den 17. April 1947.

Bad. Amtsgericht Lahr

Handelsregister / Veränderung

Für Angaben in () keine Gewähr.

Abt. A Nr. 111: J. P. von der Straß in Lahr (Kirchstr. 12). Das Geschäft nebst Firma ist durch Erbgang auf die Witwe Rosina, genannt Rosa von der Straß, geb. Hofmann, in Lahr, übergegangen. (1021)

Den 9. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht Lahr

Handelsregister / Neueintragung

Für Angaben in () keine Gewähr.

Abt. A Nr. 256. — Anton Schätzle, Reichenbach bei Lahr/Schwarzwald (Sägewerk mit Holzhandlung, Giesenstr. 1). Geschäftsinhaber: Anton Schätzle, Sägewerksbesitzer in Reichenbach. (1022)

Den 15. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht Lahr

Handelsregister / Veränderung

Für Angaben in () keine Gewähr.

Abt. B Nr. 35. — Märkische Seifenindustrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Lahr (Bismarckstr. 19). Heinrich Six, Kaufmann in Lahr, ist Gesamtprokura in der Weise erteilt, daß er zusammen mit dem Geschäftsführer o. r. r. einem anderen Prokuristen vertretungsberechtigt ist. (1023)

Den 19. Juli 1947.

Amtsgericht Donaueschingen

Zum Handelsregister A Nr. 16 wurde am 21. 7. 1947 bei der Firma: Stefan Spriffler, Donaueschingen. Eingetragen: Die Firma ist durch Rechtsgeschäft übergegangen auf Kaufmann Karl Spriffler in Donaueschingen. (1024)

Amtsgericht Donaueschingen Güterregister

Die Eheleute Rudolf Anderwert, technischer Kaufmann, und Maria Margarete Anderwert geb. Sieber, in Neustadt a. d. Hdt., Waldstr. 49, haben laut Ehevertrag vom 4. Juni 1947 den Güterstand der Gütertrennung vereinbart. Bezüglich des persönlichen Vermögens der Ehefrau Anderwert wird auf die Registerakten Bezug genommen. (1025)

Neustadt a. d. Hdt., den 15. Juli 1947.

Amtsgericht — Registergericht

Bad. Amtsgericht Schopfheim

Handelsregister / Veränderung

B Band III Nr. 2. Zur Fa. Hanf-Union Aktiengesellschaft Schopfheim: Wilhelm Maisel ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Direktor Peter Züs in Schopfheim ist zum Vorstandsmitglied bestellt. Er ist allein zur Vertretung der Gesellschaft befugt. (1026)

Den 21. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht Bühl

Handelsregistereintrag

Bd. III OZ. 129. Firma „Avog“ Holland u. Mülschlegel, in Bühlertal. Dem Ingenieur Ernst Nanz in Bühlertal ist die Gesamtprokura erteilt in der Weise, daß er mit einem weiteren Prokuristen zur Vertretung berechtigt ist.

Den 16. Juli 1947.

Handelsregistereintrag

Abt. B. OZ. 12. Firma Emil Grethel u. Com, GmbH, Berlin, Zweigniederlassung Bühl. Die Zweigniederlassung in Bühl ist aufgehoben.

Den 16. Juli 1947. (1027)

2 R. 48/45. — Die Frau Käthe Magdalena Remlinger, geb. Lerner, in Bingen-Büdesheim, Rochusstraße 21, Klägerin. Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Thoma, Bingen a. Rh., klagt gegen den Gerhard Remlinger, Werftarbeiter, zuletzt in Wilhelmshafen, Kopenhörnerstr. 21, bei Lohfeld, jetzt unbekanntem Aufenthalts, Beklagten auf Scheidung der am 16. 12. 1940 vor dem Standesbeamte in Duß (Dieuze) in Lothringen geschlossenen Ehe. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreites vor die 2. Zivilkammer des Landgerichts in Mainz, Gerichtsstr., 3. Stock, Zimmer 509 auf: Mittwoch, den 24. September 1947, vorm. 9 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen und durch diesen etwaige Einwendungen und Beweismittel dem Gericht mitzutellen. (1028)

Mainz, den 27. Juni 1947.

Die Geschäftsstelle des Landgerichts Mainz.

Aufgebot

Das von uns ausgestellte eiserne Sparkassenbuch Nr. 20 007/58 mit RM. 1 004,83 Guthaben, ist im Verlust geraten. Wir fordern den Inhaber des Sparkassenbuches auf, seine Rechtsansprüche innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an unter Vorlage des Sparkassenbuches bei uns geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt. (1029)

Oeffentliche Verbandssparkasse Meßkirch.

Bad. Amtsgericht

Aufgebot

2 F. 5/47. — Die Frau Margot Hartmann in Rastatt, Plittersdorfer Landstr. 28, hat beantragt, den verschollenen Fritz Hartmann, geb. am 12. 2. 12. in Neckargemünd, Leutnant in der ehem. deutschen Wehrmacht und zuletzt wohnhaft in Rastatt, für tot zu erklären. Der Genannte wird aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotstermin am:

Freitag, den 5. September 1947, vorm. 10 Uhr, vor dem Amtsgericht hier Finanzamtsgebäude, Zimmer 201, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Alle, die Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen geben können, werden aufgefordert, dies spätestens im Aufgebotstermin dem Gericht anzuzeigen. (1031)

Rastatt, den 18. Juli 1947.

Amtsgericht II.

Bad. Amtsgericht

Aufgebot

2 F. 2/47. — Die Frau Carola Koch in Kuppenheim, Friedrichstr. 5, hat beantragt, den verschollenen Max Koch, geb. am 4. 3. 18, in Boilschweil zuletzt Obergefreiter bei der Einheit FP. Nr. 20 349 der ehemaligen deutschen Wehrmacht und zuletzt wohnhaft in Kuppenheim für tot zu erklären. Der Genannte wird aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotstermin am:

Freitag, den 5. September 1947, vorm. 10 Uhr, vor dem Amtsgericht hier, Finanzamtsgebäude, Zimmer 201, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Alle, die Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen geben können, werden aufgefordert, dies spätestens im Aufgebotstermin dem Gericht anzuzeigen. (1032)

Rastatt, den 18. Juli 1947.

Amtsgericht II.

Bad. Amtsgericht

Aufgebot

2 F. 15/47. — Frau Rosemarie Fehrenbach in Gaggenau, Bergmannstr. 16, hat beantragt, den verschollenen Karl Fehrenbach, geb. am 20. 5. 1911 in Straßburg, zuletzt Oberleutnant bei der ehem. deutschen Wehrmacht und zuletzt wohnhaft in Gaggenau, für tot zu erklären. Der Genannte wird aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotstermin am:

Freitag, den 5. September 1947, vorm. 10 Uhr vor dem Amtsgericht hier, Finanzamtsgebäude, Zimmer 201, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Alle, die Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen geben können, werden aufgefordert, dies spätestens im Aufgebotstermin dem Gericht anzuzeigen. (1033)

Rastatt, den 18. Juli 1947.

Amtsgericht II.

Bad. Amtsgericht

Aufgebot

F. 1/47. — Der Privatier Heinrich Müller in Rastatt, Augustastr. 33, hat beantragt, den verschollenen Martin Müller, geb. am 10. 9. 1907 in Rastatt, zuletzt Angehöriger der ehem. deutschen Wehrmacht und zuletzt wohnhaft in Rastatt, für tot zu erklären. Der Genannte wird aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotstermin am:

Freitag, den 5. September 1947, vorm. 10 Uhr, vor dem Amtsgericht, Finanzamtsgebäude, Zimmer 201, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Alle, die Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen geben können, werden aufgefordert, dies spätestens im Aufgebotstermin dem Gericht anzuzeigen. (1034)

Rastatt, den 18. Juli 1947.

Amtsgericht II.

Nr. 4180. — Eheleute Otto Peters, Kaufmann, und Gertrud geb. Neue, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 18. Januar 1947, U. R. Nr. 103/47 des Notars Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4182. — Eheleute Wilhelm Köhl, Transportunternehmer, und Else geb. Barbian in Gersweiler, durch Ehevertrag vom 1. April 1946, U. R. Nr. 1062/46 des Notars Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart. (1038)

Amtsgericht Saarbrücken.

Aufgebot

Nachstehende Sparkassenbücher unserer Kasse sind in Verlost geraten:

- Nr. 24 664, Bestand RM. 12 917,95
 Nr. 55/4, Bestand RM. 1 138,17
 Nr. 53/133, Bestand RM. 970,04
 Nr. 64/5, Bestand RM. 542,40
 Nr. 12 1/1, Bestand RM. 2 463,—
 Nr. 29 180, Bestand RM. 1 160,52
 Nr. 46/85, Bestand RM. 370,45

Ferner ist der Hinterlassungsschein zum Sparbuch Nr. 26 565 mit einem Guthabensstand von RM. 12 889,49, sowie der Hinterlassungsschein zu Depotkonto Nr. 37 über nachfolgende Wertpapiere in Verlost geraten:

- RM. 2 000,—, 4 1/2 Prozent dt. Reichsschatzanweisung v. 1935, Sammeldepot
 RM. 1 000,—, 4 1/2 Prozent dt. Reichsschatzanweisung v. 1937 I.
 1/1000, Lit. D Nr. 89 656
 RM. 1 500,—, 4 Prozent, württ. Kreditverem Pfandbrief Reihe 8
 1/500,—, Lit. E Nr. 10 615, 1/1000,—, Lit. F Nr. 14 502, RM. 2 000,—, 4 Prozent württ. Wohnungskreditanstalt Pfandbriefe Reihe 5, 1/2000 Lit. D Nr. 6 891.
 RM. 2 800,—, 4 1/2 Prozent dt. Reichsschuldbuchforderung Ausg. I Pr. 1947
 RM. 7 800,—, 4 Prozent dt. Reichsbahnleihe v. 1940, Sammeldepot
 RM. 1 000,—, 4 Prozent württ. Kreditverem Pfandbriefe Reihe 20, 1/500,—, Lit. E. Nr. 32 234, 1/200,—, Lit. D Nr. 23 043, 3/100,—, Lit. C, Nr. 26 315/17
 RM. 3 500,—, 4 Prozent, Union Rheinische Braunkohlen Kraftstoff Oblig. v. 1942, Sammeldepot.
 Wir fordern hiermit die Inhaber auf, uns unter Geltendmachung etwaiger Rechtsansprüche die Sparkassenbücher bzw. die Hinterlegungsscheine innerhalb eines Monats von heute an vorzulegen, andernfalls die genannten Urkunden für kraftlos erklärt sind. (1035)

Konstanz, den 23. Juli 1947.

Stadt. Sparkasse Konstanz.

6 R. 34/47. — Der Montageschlosser Claudius Heinrich Burgard, aus Hostenbach/Saar, Kläger. Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Ph. Klein aus Saarbrücken, klagt gegen seine Ehefrau Helene Antonie Burgard, geb. Jellitto in Sadow, Kreis Lublinitz (Polen), Beklagte, wegen Ehescheidung und Schuldigerklärung der Beklagten. Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreites vor die 6. Zivilkammer des Landgerichtes in Saarbrücken, Alleestr. 15, auf:

den 10. Oktober 1947, vorm. 10 Uhr, Saal 117, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Anwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen. (1036)

Saarbrücken, den 16. Juli 1947.

Die Geschäftsstelle des Landgerichtes.

Handelsregister / Eintragungen
Veränderungen

Im hiesigen Handelsregister wurde folgendes eingetragen:

Am 4. Juni 1947:

HR. B. 1599. — Firma Halbergerhütte, Gesellschaft mit beschr. Haftung in Brebach/Saar, Prokura derart, daß jeder von ihnen berechtigt ist, die Gesellschaft gemeinsam mit einem anderen Prokuristen zu vertreten, ist erteilt:

1. Dem René Gaubout, technischer Direktor,
2. Dem Roger Jannot, Ingenieur Principal,
3. Dem Raymond Job, Chef de Service,
4. Dem Georg Lequipe, Direktor,

alle in Brebach/Saar. Die Einzelprokura des Georg Lequipe ist in eine Gesamtprokura umgewandelt. Die Gesamtprokura des René Gaubout ist erloschen. Prokura ist erteilt dem Charles Beck, Ingenieur in Brebach/Saar. Er vertritt die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen.

Am 4. Juni 1947:

HR. B. 1808. — Firma Saarbrücker Zeitungsverlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Saarbrücken. Dem Kaufmann Eduard Waschkowsky in Saarbrücken ist Gesamtprokura erteilt. Er vertritt die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder mit dem Geschäftsführer.

Am 11. Juni 1947:

HR. B. 1597. — Firma Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal Aktiengesellschaft, Saarbrücken. Der Bürgermeister Dr. Schumacher ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Der Direktor Michael Krischer in Saarbrücken ist durch Beschluß des Aufsichtsrates der Gesellschaft vom 30. April 1947 zum alleinigen Vorstandsmitglied bestellt. Die Gesamtprokura des Wilhelm Laufer und des Otto Bechstein sind erloschen. Prokura ist erteilt 1. Dem Karl Freisinger, Betriebsdirektor in Obervölklingen, 2. Dem Otto Bier, Prokurist in Saarbrücken.

Am 11. Juni 1947:

HR. B. 1627. — Firma Ferrum, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Saarbrücken. Die Prokuren des Theo Klein und Fritz Reiß sind erloschen.

Am 12. Juni 1947:

HR. B. 1593. — Firma Georg Heckel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Saarbrücken. Die Prokura des Josef Reiter ist erloschen. Bergassessor Georg Heckel ist nicht mehr Geschäftsführer.

Am 13. Juni 1947:

HR. B. 1555. — Firma F. Obenauer, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Saarbrücken. Die Prokura des Oskar Müller ist erloschen.

Am 13. Juni 1947:

HR. B. 1664. — Firma B. Seibert, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Saarbrücken. Die Prokura des Dr. Hans Werner Colhoun ist erloschen.

Am 23. Juni 1947:

HR. B. 1727. — Firma Heckel, Werkhandels-gesellschaft mit beschränkter Haftung, Saarbrücken. Bergassessor a. D. Georg Ludwig Heckel ist nicht mehr Geschäftsführer. (1037)

Amtsgericht Saarbrücken.

Güterrechtsregister / Eintragungen

Im hiesigen Güterrechtsregister wurde folgendes eingetragen:

Am 27. Mai 1947:

Nr. 3749. — Eheleute Christian Conrad, Maschinenbaumeister, und Therese geb. Gruber in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 5. Mai 1947, U. R. Nr. 219/47, des Notars Dr. jur. Ermann in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Am 11. Juni 1947:

Nr. 4163. — Eheleute Eugen Schwamm, Metzgermeister, und Elisabeth geb. Colmar in Dudweiler, durch Ehevertrag vom 14. Mai 1946, U. R. Nr. 595/46, des Notars Frolitzheim in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4164. — Eheleute Rudolf Hanenwald, Bankdirektor, und Irma geb. Neu, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 5. August 1946, U. R. Nr. 1127, des Notars Frolitzheim in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4165. — Eheleute Wilhelm Groß, Transportunternehmer, und K'ara geb. Berrenheim in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 9. Januar 1947, U. R. Nr. 41/47, des Notars Frolitzheim in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4166. — Eheleute Alois Hilgers, Bäckermeister und Auguste geb. Volz in Riegelsberg, durch Ehevertrag vom 26. Juli 1946, U. R. Nr. 2369/46, des Notars Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4167. — Eheleute Albrecht Ludt, Buchhalter, und Christine geb. Treitz in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 5. Dezember 1946, U. R. Nr. 3536/46, des Notars Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4168. — Eheleute Hermann Seifts, Bäckermeister, und Wilhelmine geb. Selp in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 30. Dezember 1946, U. R. Nr. 3652/46, des Notars Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4169. — Eheleute Karl Brückner, Kaufmann, und Hilde geb. Pietzsch in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 17. Dezember 1946, U. R. Nr. 343/46, des Notars Justizrat Michalke in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4170. — Eheleute Friedrich Henkel, Angestellter, und Elisabeth geb. Gräßer in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 30. Januar 1947, U. R. Nr. 133/47, des Notars Frolitzheim in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4171. — Eheleute Paul Schulz, Bauführer, und Rosalie geb. Christ in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 1. April 1946, U. R. Nr. 1059/46, des Notars Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4172. — Eheleute Ludwig Bauermann, Bauunternehmer, und Ella geb. Blum in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 15. Februar 1947, U. R. Nr. 217, des Notars Frolitzheim in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Am 16. Juni 1947:

Nr. 4173. — Eheleute Christian Müller, Former, und Sofie geb. Ammon in Gündingen, durch Ehevertrag vom 26. Februar 1947, U. R. Nr. 261/47, des Notars Frolitzheim in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4174. — Eheleute Heinrich Jakobi, Handelsvertreter, und Josefine geb. Buech in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 28. Februar 1947, U. R. Nr. 280/47, des Notars Frolitzheim in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4176. — Eheleute Karl Heinrich Valli, Bauingenieur, und Lotte geb. Diener in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 14. Februar 1947, U. R. Nr. 204/47, des Notars Frolitzheim in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4177. — Eheleute Heinrich Zichfeld, Ing., und Hildegard geb. Fink in Dudweiler, durch Ehevertrag vom 12. März 1946, U. R. Nr. 851 A/46, des Notars Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4178. — Eheleute Nikolaus Biehl, Hoteller, und Leokordia geb. Drosd in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 12. September 1946, U. R. Nr. 1317/46, des Notars Frolitzheim in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4179. — Eheleute Mathias Berg, cand. med., und Inborg geb. Neufang in Saarbrücken-Schönbach, durch Ehevertrag vom 18. Januar 1947, U. R. Nr. 102/47, des Notars Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Beschluß

2 UR. II 33/47. — Der Maschinist Helmut Friedrich Ort, geb. am 23. 10. 1920, zuletzt wohnhaft gewesen in Völklingen-Fenne, Leostr. 8 c, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 8. 3. 1945, 14 Uhr, festgestellt.

Völklingen, den 17. Juli 1947.

Amtsgericht.

Güterrechtsregister / Eintragungen

Im Güterrechtsregister des Amtsgerichts Saarbrücken wurde folgendes eingetragen:

Am 16. Juni 1947:

Nr. 4175. — Eheleute Karl Sier, Steindrucker in Dudweiler, und Elisabeth Marga geb. Berndt, in Herrensohr. Das Recht der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises die Geschäfte ihres Mannes für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ist ausgeschlossen.

Nr. 4181. — Eheleute Gustav Sasse, Kraftfahrer, in Dudweiler, und Luise geb. Bilke, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 3. Februar 1947, URK. Nr. 200/47, des Notars Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Am 24. Juni 1947:

Nr. 4183. — Eheleute Fritz Allenbach, Rektor, und Elisabeth geb. Muchow, in Dudweiler, durch Ehevertrag vom 20. März 1947, URK. Nr. 374/47, des Notars Frolitzheim in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4184. — Eheleute Hermann Becker, Kaufmann, und Elisabeth geb. Hoes, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 9. November 1945, URK. Nr. 126/45, des Notars Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4185. — Eheleute Heinrich Ludwig Pfeiffer, Kaufmann, und Hermine geb. Metzger, in Gündingen, durch Ehevertrag vom 23. Januar 1947, URK. Nr. 156/47, des Notars Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4186. — Eheleute Richard Junker, Buchhalter, und Ruth geb. Kilczan, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 14. Mai 1946, URK. Nr. 1535/46, des Notars Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4187. — Eheleute Wilhelm Eduard Richard Frey, Kaufmann und Maria Therese Louise geb. Cocatre, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 21. Februar 1947, URK. Nr. 158/47, des Notars Stein in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4188. — Eheleute Walter Herz, Drogist, und Käthe geb. Lang, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 17. Januar 1946, URK. Nr. 120/46, des Notars Dr. Padberg, in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4189. — Eheleute Eberhard Fabricius, Student, und Anna Dorothea geb. Ischebeck, in Scheidt, durch Ehevertrag vom 8. April 1947, URK. Nr. 521/47, des Notars Dr. Padberg, in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4190. — Eheleute Hans Nebgen, Kaufmann, und Renee geb. Nöll, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 19. Dezember 1946, URK. Nr. 3621/46, des Notars Dr. Padberg, in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4191. — Eheleute Josef Brückl, Transportunternehmer, und Agnes geb. Wolff, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 18. April 1947, URK. Nr. 583/47, des Notars Dr. Padberg, in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4192. — Eheleute Willi Mertes, Kraftfahrer, und Ella geb. Schmitt, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 30. April 1947, URK. Nr. 560/47, des Notars Frotzheim, in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Nr. 4193. — Eheleute Dr. med. Hermann Häußer, prakt. Arzt, und Mathilde geb. Pasquay, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 21. März 1947, URK. Nr. 82/47, des Notars Wilhelm Inhoffen, in Saarbrücken, ist die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen.

Nr. 4194. — Eheleute Erich Fichtner, und Wilma geb. Badura, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 1. Juni 1947, URK. Nr. 777/47, des Notars Frotzheim, in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart. (1039)

Amtsgericht Saarbrücken.

Bekanntmachung

In das Handelsregister B ist heute unter Nr. 8 bei der Firma Hasenhof, Betriebs- und Handelsgesellschaft m. b. H. in Nürburg, folgendes eingetragen worden: „Die Firma ist von amtswegen gelöscht“. (1040)

Adenau, den 22. 7. 1947.

Amtsgericht

Aufgebot

Die Saarl. Beamtenbank eGmbH., in Saarbrücken, hat im Auftrag des Kontoinhabers das Aufgebot des von ihr ausgestellten, auf den Namen Richard Hauch, Oberlehrer I. R., in Niederleisenbach über Baumholder, lautenden Sparbuches Nr. 3043 beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 30. November 1947, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Alleestr. 15, Zimmer 128 anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. (1041)

Saarbrücken, den 17. 7. 1947

Amtsgericht

Aufgebot

Der Georg Berwanger, Eisen- und Eisenwarenhändler in Gersheim/Saar, hat das Aufgebot der Walsheimbrauerei-Aktien: 4/100 Nr. 71—74 und 5/40 Nr. 65—69 beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 30. November 1947, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Alleestr. 15, Zimmer 128 anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird. (1042)

Saarbrücken, den 15. 7. 1947

Amtsgericht

Aufgebot

Der Dr. Viktor Thewes, Saarbrücken, Triferer Straße 7—9, hat das Aufgebot von 4 2/3 Landesbank und Girozentrale Westmark, Pfandbriefe Reihe 1, Buchstabe D Nr. 5744/45, 5748/51 = 6/1000.—, Buchstabe G Nr. 3140 = 1/500.—, Buchstabe A Nr. 303/307 = 5/100.— beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 30. November 1947, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 128 anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird. (1043)

Saarbrücken, den 15. 7. 1947.

Amtsgericht

Aufgebot

1. Der Philipp Schmidt, Saarbrücken 2, Witzlebenstraße; 2. der Rudolf Schmidt, Saarbrücken 3, Halbergstraße 22; 3. die Charlotte Marg. Schmidt, Ehefrau Wilhelm Feld, Saarbrücken 2, Schillerstraße, 4. der Wilhelm Schmidt, Saarbrücken 3, Halbergstraße 22, 5. der Richard Schmidt, Saarbrücken 2, Witzlebenstraße, als Erben der Eheleute Philipp Schmidt und Margarete geb. Hackspiel; Bevollmächtigter: Rudolf Schmidt, Saarbrücken 3, haben das Aufgebot des von der Sparkasse der Stadt Saarbrücken in Saarbrücken auf die Namen der Eheleute Philipp Schmidt und Marg. geb. Hackspiel in Saarbrücken Nr. 45531 ausgestellten Sparkassenbuches beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 30. November 1947, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Alleestraße 15, Zimmer Nr. 128 anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. (1044)

Saarbrücken, den 15. 7. 1947

Amtsgericht

Aufgebot

Die Saarländische Beamtenbank eGmbH., Saarbrücken, hat im Auftrag der Kontoinhaberin das Aufgebot des von ihr ausgestellten Sparbuches Nr. 2492, lautend auf den Namen: Frau Elisabeth Kammler geb. Schleifer, Saarbrücken, Nauwieserstraße 62, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 30. November 1947, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Alleestraße 15, Zimmer Nr. 128, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. (1045)

Saarbrücken, den 15. Juli 1947

Amtsgericht

Aufgebot

Die Vereinsbank eGmbH. Saarbrücken, in Saarbrücken, hat im Auftrag der Sparbuchinhaberin das Aufgebot der von ihr ausgestellten, auf die Namen der nachbezeichneten Personen lautenden Sparkassenbücher beantragt: Sparbuch Nr. B 8041 Kiefaber Walter, Scheidt/Saar, Schmittenberg 9, Sparbuch Nr. M 3622 Bechhold Irmgard, Saarbrücken 2, Am Emmersberg 43, Sparbuch Nr. M 6143 Eheleute Ferdinand Kesenich, Greimerath, Kreis Wittlich (Eifel), Sparbuch M 3334 Hedwig Conen, Saarbrücken 2, Rheinstr. 22. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 30. November 1947, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Alleestr. 15, Zimmer Nr. 128, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird. (1046)

Saarbrücken, den 15. 7. 1947

Amtsgericht

Durch Ausschlußurteil vom 3. 7. 1947 ist der Hypothekenbrief über die Darlehensforderung von 4000 RM., eingetragen an dem Grundstück Pl. Nr. 1653/71 im Grundbuch von St. Ingbert, Band 37, Blatt 3225, in Abteilung III, unter Nr. 15 VI, für die Beamtenbausparkasse, Heimstättergesellschaft der Deutschen Beamtenschaft mbH. in Berlin NW 87, Lessingstraße 11, für kraftlos erklärt worden. (1048)

Amtsgericht St. Ingbert

Ausschlußurteil

Durch Ausschlußurteil vom 12. Juli 1947 sind die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Rhodt, U. R., Band VII, Blatt 468, an den Pl. Nr. 1138, 3370, 1518, 1519, 1544 1/2, 526, 526 1/2, 1504, 1505, 1320, 1614 für den Winzer Georg Held in Rhodt U. R. bzw. für seine Ehefrau Anna Elisabeth Held geb. Sieber, eingetragenen Grundschulden im Betrag von 4000 und 1000 FGM. für kraftlos erklärt worden. F 1/46.

Edenkoben, den 12. Juli 1947

(1050)

Amtsgericht

Aufgebot

7 F. 241/46. — Die Saargenossenschaftsbank (Gersweller Sparkasse) e. G. m. b. H., Filiale Dillingen-Saar, hat das Aufgebot des Sparkassenbuches Nr. 15 592 ausgestellt, von der Saargenossenschaftsbank e. G. m. b. H., Saarbrücken, Filiale Dillingen, lautend auf den Namen Edith Reuter, Dieffen, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 25. September 1947, vorm. 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Saal 9, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird. (1049)

Saarlouis, den 11. Juni 1947.

Amtsgericht Abt. VII

Bad. Amtsgericht II Baden-Baden

Genossenschaftsregister / Veränderung

Im Genossenschaftsregister Band I, O. Z. 5, Vereinsbank Sinzheim, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Sinzheim, Amt Bühl, wurde heute eingetragen: Gemäß Generalversammlungsbeschluss vom 29. 6. 1947 ist der Sitz der Genossenschaft in Sinzheim bei Baden-Baden. (1051)

Den 10. Juli 1947.

HR. A. 78. — Krausenberger u. Robens, Montabaur, Dr. Helmut Robens, Kaufmann in Köln, ist mit Wirkung vom 1. Januar 1947 als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. (1052)

Montabaur, den 9. Juli 1947.

Amtsgericht.

GR. Nr. 76. — In das Güterrechtsregister Seite 76 ist bei dem Amtsgericht in Hachenburg folgendes eingetragen worden: Gend.-Wachtmeister Wilhelm Josef Schneider, und Johanna, geb. Becker, in Hachenburg. Die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes an dem Vermögen der Ehefrau ist durch Vertrag vom 15. Juli 1947 ausgeschlossen und völlige Gütertrennung vereinbart. (1053)

Hachenburg, den 15. Juli 1947.

Amtsgericht.

Pfälzischer Viehversicherungs-Verein A.-G., Ludwigshafen a. Rh.

Am Mittwoch, den 27. August 1947, vorm. 10 Uhr, findet im Vereinsbüro zu Ludwigshafen a. Rh., Schulstr. 26, die ordentliche Hauptversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe des Jahresberichtes und Rechnungsabschlusses 1946.
2. Wahl der Aufsichtsratsmitglieder.
3. Verschiedenes, Wünsche und Anträge. (1054)

Direktion des Pfälz. Viehversicherungs-Vereins A.-G., zu Ludwigshafen a. Rh.

Bad. Amtsgericht Bühl

Genossenschaftsregistereintrag

Bd. 1, OZ. 46. — Firma Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Eisental, Amt Bühl, eGmbH., in Eisental. Die Firma ist geändert in: Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft, Eisental bei Bühl, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Eisental bei Bühl. (1056)

Den 14. Juli 1947.

Die Annemarie Michelmichel hat beantragt, den verschollenen Fritz Michelmichel, geb. 9. 2. 1920, für tot zu erklären. Der vorbezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens bis zum 20. 9. 47 bei dem unterzeichneten Gericht zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An Alle, die Auskunft über den Verschollenen geben können, ergeht die Aufforderung, spätestens bis zu dem oben angegebenen Termin dem Gericht Anzeige zu machen. (1057)

Trier, den 19. 7. 1947

Amtsgericht

Amtsgericht Rastatt**Handelsregister / Veränderung**

A. Bd. IV Nr. 128. — Firma Josef Uth, Schuhfabrik, Schuh- und Lederhandel, in Rastatt. Das Geschäft nebst Firma ist durch Erbgang auf Josef Uth, Witwe Maria geb. Neher, in Rastatt, übergegangen, welche es unter der bisherigen Firma weiterführt. (1058)

Den 23. Juli 1947

Bad. Amtsgericht Wolfach**Handelsregister / Löschung**

A. Band III, OZ. 19. — Firma Fridolin Neumaier, Sägewerk und Holz-Handlung, Inhaber Albert und Fridolin Neumaier, Haßlach: Die Firma ist erloschen. (1059)

Den 25. Juni 1947.

Bad. Amtsgericht Wolfach.

Amtsgericht / Neueintragung

HR. A 3/171. — Fridolin Neumaier, Kistenfabrik, Hobelwerk und Holzhandlung, Haslach i. K., Inhaber: Fridolin Neumaier, Kaufmann in Haslach. (1060)

Den 23. Juni 1947.

Bad. Amtsgericht Wolfach.

Bad. Amtsgericht Wolfach**Neueintragung**

HR. A 3/172. — Fridolin Bonath, Oberwolfach. Geschäftsinhaber: Fridolin Bonath, Kaufmann in Oberwolfach. (1061)

Den 23. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht Wolfach.

Bad. Amtsgericht Wolfach**Güterrechtsregister**

Band II, Seite 494. — Julius Münzer, Industriekaufmann in Fischerbach, Giselle Münzer geb. Reichle, ebenda, Ehevertrag vom 27. Mai 1947: Gütertrennung. (1062)

Den 23. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht Wolfach.

Bad. Amtsgericht Lahr**Handelsregister / Veränderung**

Abt. B, Nr. 8. — Automatenbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ligu., in Lahr, Rudolf Schneider ist nicht mehr Abwickler. Zum neuen Abwickler ist Dr. Albert Grimminger, Dipl.-Ing. in Tübingen bestellt. (1063)

Den 18. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht Lahr**Handelsregister / Veränderung**

Für Angaben in () keine Gewähr.

Abt. A. Nr. 93. — Karl Pottiez, Möbelhandlung, Tapezier und Dekorationsgeschäft in Lahr (Kaiserstraße 112). Das Geschäft nebst Firma ist durch Erbgang auf Karl Pottiez, Tapeziermeister Witwe Mina Karolina, geb. Sexauer, in Lahr, übergegangen. (1064)

Den 15. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht Lahr**Handelsregister / Neueintragung**

Für Angaben in () keine Gewähr.

Abt. A. Nr. 257. — Elfriede Breuer, Schnittmuster-Vertrieb in Lahr/Baden (Schillerstr. 13), (Entwurf, Herstellung und Vertrieb von Schnittmustern). Inhaberin: Frau Elfriede Breuer, Kunstgewerblerin in Lahr, Paul Rähle, Kaufmann in Lahr, ist Einzelprokurist. (1065)

Den 18. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht Villingen

Ins Genossenschaftsregister Band I, OZ. 11, bei der Firma Spar- und Darlehenskasse G. m. b. H., in Obereschach, wurde heute eingetragen: Die Genossenschaft ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 27. April 1947 aufgelöst. Liquidatoren sind: Ludwig Wolf, Landwirt, Johann Storz, Landwirt, Bruno Wolbert, alle in Obereschach. (1066)

Den 17. Juli 1947.

Aufgebot

Die von uns ausgestellten Sparkassenbücher mit nachgenannten Nummern sind in Verlust geraten:

Nr. 2102 RM. 2 370.01

Nr. 5239 RM. 1 000.62

Nr. 6744 RM. 178.44

Nr. 7983 RM. 4 551.—

Nr. 10861 RM. 4 122.67

Nr. 18432 RM. 204.82

Nr. 19512 RM. 373.77

Nr. 22913 RM. 53.68

Nr. 50103 RM. 262.30

Nr. 50657 RM. 638.52

Nr. 50658 RM. 291.87

Nr. 50770 RM. 2 329.30

Nr. 50943 RM. 718.32

Nr. 51097 RM. 1 000.31

Nr. 51115 RM. 998.02

Nr. 51272 RM. 235.88

Nr. 51158 RM. 691.33

Nr. 10118 RM. 1 099.67

Hauptzweigstelle Durmersheim. Die Inhaber dieser Sparkassenbücher werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb vier Wochen, von der Veröffentlichung an gerechnet, unter Geltendmachung ihrer Ansprüche bei der unterzeichneten Kasse vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (107)

Rastatt, den 24. Juli 1947.

Bezirkssparkasse Rastatt.

Amtsgericht Rottweil a. N.**Handelsregistereintragung**

Veränderungen vom 29. Mai 1947

A. 258. — Schwenninger Lederwaren- und Hosenträgerfabrik, Fabrik, Kneißler u. Söhne, Sitz in Schwennigen a. N.: Die Firma ist geändert. Sie lautet jetzt: Schwenninger Lederwarenfabrik Kneißler u. Söhne. (1067)

Amtsgericht Rastatt**Zweiggericht Gernsbach****Handelsregister**

Firma Katz u. Klumpp, Aktiengesellschaft, in Gernsbach. Hans Mayer, Kaufmann in Berlin, ist aus dem Vorstand ausgeschlossen. (1068)

Gernsbach, den 16. Juli 1947

Beschluß

II. 5/47. — Der am 21. Juni 1922 in Wendelsheim, Kreis Alzey, geborene, zuletzt dort wohnhaft gewesene Hans Willy Espenschied, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 10. September 1944, nachts 12 Uhr, festgestellt. (1069)

Alzey, den 19. Juli 1947.

Amtsgericht

Bad. Amtsgericht II, Singen a. H.

HR. B. Band III OZ. 16. — Firma Handwerker-Baugesellschaft Singen mit beschränkter Haftung in Singen-H. Durch Gesellschafterbeschluß vom 27. Mai 1947 ist Rechtsbeistand Stefan Schmid an Stelle des verstorbenen Glasermeisters Karl Bäder zum Geschäftsführer bestellt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren sind Baumeister Karl Riede und Rechtsbeistand Stefan Schmid, beide in Singen. (1070)

Den 14. Juli 1947

Bad. Amtsgericht I Singen (Hohentwiel)**Aufgebot**

Philipp Häberle, Landwirt, Ohningen hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung des Eigentümers des Grundstückes Lagerbuch Nr. 1964 Wiese mit 364 qm, eingetragen im Grundbuch von Ohningen, Band 8 Blatt 29 für Cäcilie Sieber geb. Hermanaus beantragt. Der bisherige Eigentümer wird aufgefordert, spätestens in dem auf Mittwoch, den 5. November 1947, vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 20 anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden, andernfalls seine Ausschließung erfolgt. (1071)

Den 9. Juli 1947.

Durch Ausschlußurteil vom 8. Juli 1947 ist der Grundschuldbrief über die am Grundbuch von Bingerbrück Bl. Nr. 359 in Abt. III unter Nr. 9 zu Gunsten der Volksbank Bingen e. G. m. b. H. eingetragene Briefgrundschuld in Höhe von 7500.— Goldmark für kraftlos erklärt worden.

Bad Kreuznach, den 8. Juli 1947. (1072)

Amtsgericht.

Aufgebot

Das Sparkassenbuch Nr. 31 231 mit einem Guthaben von RM 8078.96 ist in Verlust geraten. Wir fordern hiermit den Inhaber auf, uns unter Geltendmachung seiner berechtigten Ansprüche das Sparkassenbuch innerhalb eines Monats von heute an vorzulegen, andernfalls dasselbe für kraftlos erklärt wird. (1073)

Offenburg, den 25. Juli 1947.

Bezirkssparkasse Offenburg.

Durch Ausschlußurteil des Amtsgerichts Baden-Baden vom 15. Juli 1947 wurde der Hypothekenbrief des Grundbuchamtes B. Baden vom 16. Juli 1926 über die im Grundbuch von Baden-Baden Bd./L 11 Heft 16 auf LGB. Nr. L 122 III Abt. Nr. 6 zugunsten der Josefine Váth, Privat in Baden-Baden eingetragene Hypothek über 9974.64 Goldmark für kraftlos erklärt. (1074)

Baden-Baden, den 22. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht.

Amtsgericht Waldsee (Württbg.)

Handelsregistereintragung vom 9. Juli 1947.

A. 98: Tierarzneimittel-Großhandlung Albert Albrecht, Aulendorf. Geschäftsinhaber Albert Alfons Albrecht, Kaufmann in Aulendorf. (1075)

Amtsgericht Balingen**Handelsregister / Veränderung**

A. 363: Johannes Gosner (Trikotwarenfabrik) in Onstmettingen. Der Inhaber, Fabrikant Johannes Gosner in Onstmettingen, jetzt persönlich haftender Gesellschafter, hat 8 (acht) Gesellschafter aufgenommen. Kommanditgesellschaft seit 1. Januar 1947. Betriebsleiter Reinhold Gosner in Onstmettingen, hat Einzelprokura. (1076)

Amtsgericht Neuenbürg (Württbg.)

Handelsregistereintragung vom 22. Juli 1947

B. Nr. 185: Firma Apparate und Kamerabau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz Wildbad. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von feinmechanischen Apparaten und optischen Geräten. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmungen erwerben, sich an solchen beteiligen, deren Vertretung übernehmen und Zweigniederlassungen errichten. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gesellschaftsvertrag vom 4. Februar 1946, Stammkapital 40 000 RM. Jeder Gesellschafter kann die Gesellschaft mit halbjähriger Frist, erstmals zum 31. Dezember 1951, kündigen. Die Frist verlängert sich jeweils um 2 Jahre, wenn die Kündigung nicht ausgesprochen wird. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertreten 2 Geschäftsführer gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen die Gesellschaft. Die Generalversammlung kann Alleinvertretungsbefugnis erteilen. Geschäftsführer 1. Dr. Max Armbruster, Fabrikdirektor in Düllingen Kreis Tübingen, 2. Dr. Eugen Armbruster, Diplomingenieur in B. Wildbad. (1077)

Bad. Amtsgericht Schönau (Schw.)**Handelsregister / Veränderung**

Abt. A. Bd. 2 Nr. 127. Mechanische Weberlei Schönenbuchen Karl Hipp KG. Schönau, Schwarzwald. Kaufmann Alfred Brodbeck in Schönau, Schwarzwald, ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Die haftenden Gesellschafter sind Geschäftsführer u. Vertreter der Gesellschaft. Die Vertretung der Firma erfolgt gemeinsam durch die bestellten Geschäftsführer. (1078)

Den 22. Juli 1947.

Bekanntmachung

Für die Angaben in () keine Gewähr.

In das Handelsregister Abt A des hiesigen Amtsgerichts wurde heute unter Nr. 507 eingetragen: Firma Seip und Schmidt, Gau-Algesheim am Rhein. Persönlich haftende Gesellschafter Wilhelm Seip, Viehhändler, Wilhelm Schmidt, Viehhändler, beide in Gau-Algesheim wohnhaft. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. August 1946 begonnen. Gegenstand des Unternehmens ist Handel mit Pferden, Groß- und Kleinvieh.

Ingelheim a. Rh., den 18. Juli 1947. (1079)
Amtsgericht.

Bekanntmachung

In das Handelsregister A des hiesigen Amtsgerichts wurde am 28. Mai 1947 bei Nr. 323 Firma Dr. Karl Thomae Winnenden, Ingelheim am Rhein eingetragen. Die Niederlassung ist nunmehr Zweigniederlassung der gleichnamigen Hauptniederlassung Dr. Karl Thomae in Biberach an der Riss. Persönlich haftende Gesellschafter: 1. Albert Böhringer, Fabrikant, 2. Dr. Ernst Böhringer, Fabrikant, 3. Ilse Liebrecht geb. Böhringer. Alle in Ingelheim wohnhaft in ungeteilter Erbengemeinschaft. Die Prokura des Kaufmanns Albert Böhringer in Niederlingelheim ist erloschen. Der Ort der Niederlassung ist von Ingelheim nach Biberach an der Riss unter Änderung der Firma von „Dr. Karl Thomae Winnenden“ in Dr. Karl Thomae und Umwandlung der in Ingelheim bestandenen Niederlassung in eine Zweigniederlassung verlegt. Die Prokura des Albert Böhringer ist erloschen. Die Firmeninhaberin Helene Böhringer geb. Renz ist gestorben. Das Geschäft wird von Albert Böhringer, Fabrikant, Dr. Ernst Böhringer, Fabrikant und Ilse Liebrecht geb. Böhringer, alle in Ingelheim wohnhaft, in ungeteilter Erbengemeinschaft fortgeführt. Die Eintragung im Handelsregister A des Gerichts der Hauptniederlassung Biberach a. d. Riss ist unter Nr. 215 erfolgt und in Nr. 77/1947 des Journal Officiel bekannt gemacht. (1080)

Ingelheim a. Rh., den 27. Juli 1947.

Amtsgericht.

Aus dem Aufsichtsrat ausgeschlossen ist Herr Landrat Kurt Göbel, Neuwied. Neugewählt wurde Herr Landrat Wilhelm Bruchhäuser, Neuwied (Vorsitzer). (1081)

Kraftversorgung Rhein-Wied, AG., Neuwied.

HR. B 93. Im Handelsregister B Nr. 93 ist bei der Firma Verkehrsverlag G. m. b. H. Remagen am 8. Juli 1947 folgendes eingetragen. Durch den Gesellschafterbeschluss vom 3. Juli 1947 ist der Gesellschaftsvertrag dahin geändert, daß die Geschäftsführer in Zukunft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung bestellt werden. Der Geschäftsführer Dr. E. August Wimmer ist abberufen worden, der an seine Stelle getretene Alexander Wirtzfeld ist ebenfalls abberufen worden. Geschäftsführer ist nunmehr Mia Wirtzfeld, Verlegerin in Rhöndorf. (1082)

Sinzig, den 8. Juli 1947.

Amtsgericht.

Zum Handelsregister A 3 Nr. 149 ist bei Vöhrenbacher Möbelfabrik Erich Hobbach, Vöhrenbach, am 24. 7. 47 eingetragen worden: Die Prokura des Kaufmanns Karl Weber ist erloschen. (1083)

Amtsgericht Donaueschingen

Bad. Amtsgericht II Singen a. H.

Musterregister

Band III, OZ. 149. — Für Fräulein Ilse Friedheim in Volkersthausen (Hegau): zwei Muster für Holzgefäße (geeignet als Blumentopf usw.) deren Mantelrand aus einzelnen Holzleisten besteht, plastische Erzeugnisse, Schutzfrist 3 Jahre, angemeldet am 18. 7. 1947, nachm. 17 Uhr. (1084)

Den 19. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht Singen (Hohentwiel)

Handelsregister

A Band IV, OZ. 128. — Firma Konfektionshaus Hilbert, Nachfolger Willy Schoch in Singen a. H. Der Frau Maria Schoch geb. Ehinger in Singen a. H. ist Prokura erteilt. (1085)

Den 15. Juli 1947.

Amtsgericht Rottweil a. N.

Handelsregister / Eintragung

Veränderung vom 3. Juni 1947:

A 263. — Schlenker u. Ponsel, Sitz in Schwenningen a. N. Die Firma ist geändert. Sie lautet jetzt: Robert Schlenker. (1086)

Ueber den Nachlaß des Schriftsetzers Paul Maurer in Waldshut ist Nachlaßverwaltung angeordnet. Zum Nachlaßverwalter wurde bestellt: Anwaltssekretär J. Albiez in Waldshut. Forderungen gegen den Nachlaß sind bis spätestens 1. 10. 1947 dem Nachlaßverwalter mitzutellen.

Waldshut, den 22. Juli 1947. (1087)

Bad. Notariat I

Bad. Amtsgericht Lahr

Zweiggericht Ettenheim

Aufgebot

Der Landwirt und Schuhmacher Jakob Blum in Schmieheim hat beantragt, die verschollene ledige Magdalena Wöhrle aus Schmieheim, geb. daselbst am 16. September 1843, für tot zu erklären. Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens am:

Mittwoch, den 1. Oktober 1947,

beim obenbezeichneten Gericht zu melden, widrigenfalls sie als tot erklärt werden kann. An alle, welche Auskunft über Leben und Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens bis zu obigem Zeitpunkt dem Gericht Anzeige zu machen. (1088)

Den 21. Juli 1947.

2 R. 216/46.

Frau Margarete Weidner geb. Wahl in Waldkirch, Hödlerstr. 23, vertreten durch Rechtsanwalt E. Hermann in Freiburg i. Br., klagt gegen ihren Ehemann Willi Weidner, Polizeibeamte, zuletzt wohnhaft in Kubbach, Bez. Lahr, jetzt unbekanntem Aufenthalte, mit dem Antrag auf Scheidung der Ehe auf Grund der Paragraphen 43 Ehegesetzes. Die Klägerin ladet den Beklagten vor das Landgericht Freiburg i. Br., Zimmer 252 auf:

Donnerstag, den 9. Oktober 1947, vorm. 8.30 Uhr, zur Verhandlung der Sache mit der Aufforderung, einen bei dem bezeichneten Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt zu bestellen, falls der Klage entgegengetreten wird. (1090)

Freiburg i. Br., den 21. Juli 1947.

Geschäftsstelle des Landgerichts — Zivilkammer. Der Philipp Dangel, Zimmermann in Leutkirch, Reppenweihersiedlung, hat beantragt, den verschollenen Jakob Dangel, geb. am 25. 2. 1896 in Leutkirch, Hilfsarbeiter von Leutkirch, zuletzt wohnhaft in Leutkirch für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:

Mittwoch, den 24. September 1947, nachm. 6 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermin dem Gericht Anzeige zu machen. (1091)

Leutkirch, den 19. Juli 1947.

Amtsgericht.

Amtsgericht Saugau

Beschluss vom 15. Juli 1947.

Der Soldat Franz Hauser, geb. am 31. März 1891 in Steinbronn, Kreis Saugau und zuletzt dortselbst wohnhaft, letzmalig eingesetzt bei der 3. Kompanie, Infanterieregiment 413, am 25. Sept.

1915 in Flandern, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 25. September 1915, 24 Uhr, festgestellt. Die Kosten des Verfahrens einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragstellerin fallen dem Nachlaß zur Last. (1092)

Amtsgericht Oberndorf (Neckar)

Handelsregister / Veränderung vom 23. Juli 1947

A. NR. 129. — Firma Hotel Mohren Franz Grüner, Schramberg: Das Geschäft nebst Firma ist auf den Sohn Wilhelm Grüner, Kaufmann Schramberg, übergegangen. (1093)

V. Reg. Nr. 33. — In das Vereinsregister des Amtsgerichts Hachenburg ist heute unter Nr. 33 der „Katholischen Kapellen-Bauverein Oberhaller“ eingetragen worden. Die Satzung ist am 31. Dezember 1946 errichtet. (1094)

Hachenburg, den 5. Juli 1947.

Amtsgericht.

Aufgebot

F. 3/47. — Die nachstehend aufgeführten Personen haben das Aufgebot folgender angeblich verloren gegangener Sparbücher der Kreissparkasse Merzig beantragt:

A) Wilhelm Rösner, Reichsbahninspektoranwärter in Merzig, Bismarckstr. 9, Konto Nr. 37 938, lautend auf Wilhelm Rösner, Feldwebel in Merzig, Bismarckstr. 9, über RM. 9 848.20

B) Bürgermeister der Stadt Merzig, Konto Nr. 37 394, lautend auf die Bezirksberufsschule Merzig, über RM. 1 316.16

C) Peter Pinter, Landwirt in Besseringen, Kirchstr. 303, Konto Nr. 4 422, lautend auf Peter Franz Pinter, Sohn von Franz in Besseringen, Kirchstr. 303, über RM. 1 454.68

D) Hildegard Fey, Büroangestellte in Mettlach, Kirchstr. 8, als Bevollmächtigte der Maria geb. Braun, Ehefrau des Fabrikarbeiters Nikolaus Fey in Mettlach, Kirchstr. 8, Konto Nr. 26 675, lautend auf Fr. L. Margaretha Braun in Besseringen, über RM. 2 830.62

E) Nikolaus Becker zur Zeit Tünsdorf, Bergstraße 5 a, Konto Nr. 33 739, lautend auf Nikolaus Becker, Mondorf/Saar, über RM. 4 848.11

F) Nikolaus Behr, Kaufm. in Merzig, Marienstraße, Konto Nr. 40 893, lautend auf Frau Nikolaus Behr, Josefine geb. Regitz, Merzig, Marienstraße 1, über RM. 75.25. — Konto Nr. 40 593, lautend auf Behr Claus, Ehefrau Josefine geb. Regitz, Merzig, Marienstr. 1, über RM. 81.99

G) Ehefrau Gertrud Ferner geb. Rose, in Beckingen, Karcherstr. 10, Konto Nr. 2 395, lautend auf Gisela Ferner, Tochter von Dipl.-Ing. Walter Ferner, Beckingen, Karcherstr. 10, über RM. 367.68. — Konto Nr. 4 188, lautend auf Ferner Walter, Sohn von Dipl.-Ing. Walter Ferner, Beckingen, Karcherstr. 10, über RM. 826.65. — Konto Nr. 4 856, lautend auf Ferner Gertrud, geb. Rose, Ehefrau, Beckingen, Karcherstr. 10, über RM. 23.31. — Konto Nr. 5 772, lautend auf Ferner Ralf Hagen, geb. am 5. 12. 1943, Beckingen, Karcherstr. 10, über RM. 436.43. — Konto Nr. 3173, lautend auf Ferner Walter, Dipl.-Ing., und Gertrud geb. Rose, Beckingen, Karcherstraße 10, über RM. 6 577.89

H) Ehefrau Elisabeth Kast, geb. Hein in Besseringen, Bezirksstr. 118, Konto Nr. 7 343, lautend auf August Kast, Schreiner in Besseringen, Bezirksstr. 118, über RM. 1 475.46

I) Johann Leinen, Landwirt in Wellingen Nr. 54, Konto Nr. 12 640, lautend auf Leinen Johann, Klefer, Landwirt, Wellingen Nr. 54, über RM. 892.53

K) Nikolaus Engler, Landwirt in Brotdorf, Hausbacher Str. 64, Konto Nr. 39 789, lautend auf Franz Engler, Wachtmeister Brotdorf, über RM. 188.34

Die Inhaber dieser Bücher werden aufgefordert, spätestens in dem auf den

24. November 1947, vorm. 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Sitzungssaal des Rathauses, anberaumten Termin ihre Rechte anzumelden und die Sparkassenbücher vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgen wird. (1095)

Merzig, den 10. Juli 1947.

Amtsgericht.